

Anmeldung

Bis zum **30. März 2016** bitten wir um verbindliche Anmeldung unter www.buendnisse-fuer-bildung.de/konferenz
Die Anmeldung ist nur online möglich und für die Teilnahme erforderlich.



Informationen

Datum

Mittwoch, 6. April 2016

Einlass ab

10.00 Uhr

Beginn ab

11.00 Uhr

Ort

Westhafen Event & Convention Center (WECC)
Westhafenstraße 1, 13353 Berlin

Kontakt für Rückfragen

konferenz@buendnisse-fuer-bildung.de

Foto der Ministerin: © Steffen Kugler/Bundespresseamt

Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung

Engagement. Erfahrungen. Perspektiven.

Einladung zur Konferenz am 6. April 2016 in Berlin



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung



Möglichst vielen jungen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft gute Bildungschancen und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen – das ist das Ziel von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Diesem Ziel sind wir bereits entscheidende Schritte näher gekommen: Bis heute haben über 300.000 überwiegend bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche an 11.000 Maßnahmen in ganz Deutschland teilgenommen. Sie entdecken im Rahmen der Projekte nicht nur neue Erfahrungsräume, sondern eignen sich auch spielerisch wichtige Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Durchhaltevermögen an.

Über das bisher Erreichte und die Perspektiven von „Kultur macht stark“ möchten wir mit Ihnen diskutieren. Die Konferenz bietet zudem die Chance, sich über die Wirkungen der kulturellen Bildung, die Bedeutung außerschulischer Lernorte und die Leistungen des bürgerschaftlichen Engagements auszutauschen. Ich lade herzlich zur Konferenz ein und freue mich über viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Prof. Dr. Johanna Wanka
Bundesministerin für Bildung und Forschung

11.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Rede von **Prof. Dr. Johanna Wanka**,
Bundesministerin für Bildung und
Forschung
„Wie Musik Gesellschaft verändert“
Albert Schmitt, Deutsche Kammer-
philharmonie Bremen

12.45 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr „Kultur macht stark“ – Rückblicke und Ausblicke

Gespräch mit:
Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff,
Vorsitzender der Jury
Prof. Dr. Susanne Keuchel, Akademie
Remscheid für Kulturelle Bildung
Prof. Dr. Gerd Taube, Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Olaf Zimmermann, Deutscher Kulturrat

14.25 Uhr Parallele Vorträge Teil I

„Soziale Ungleichheit und Kultur“
Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, Fachhoch-
schule Münster
„Außerschulische kulturelle Bildung in
den Niederlanden“
Dr. Teunis IJdens, Niederländisches
Wissenszentrum für Kulturelle Bildung
und Amateurkunst, Utrecht

15.10 Uhr Parallele Vorträge Teil II

„Bürger fördern Engagement“
Johanna von Hammerstein, BürgerStiftung
Hamburg
„Bildung gemeinsam gestalten“
Iris Bothe, Stadt Wolfsburg, Dezernat für
Jugend, Bildung und Integration

15.45 Uhr Parallele Vorträge Teil III

„Kultivierung des Alltags“
Prof. Dr. Eckart Liebau, Universität Erlangen-
Nürnberg
„Praxis der Kulturvermittlung“
Prof. Andrea Tober, Berliner Philharmoniker

16.20 Uhr Integrationskultur: Herausforde- rungen an die kulturelle Bildung durch den Zuzug von Flüchtlingen

Gespräch mit:
Kornelia Haugg, Bundesministerium für
Bildung und Forschung
Ulrich Aengenvoort, Deutscher
Volkshochschul-Verband
Ibrahim Ismail, Paidia e.V. zur Förderung
sozial benachteiligter Jugendlicher
Regina Lux-Hahn, Caritas Berlin

17.00 Uhr Ausklang